



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0015 vom 11.01.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umweltangelegenheiten	24.01.2011	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Teichrosen-Problematik am Stiftsteich in Langenhorst

Sachdarstellung:

Seit einigen Jahren wird der Stiftsteich in Langenhorst so stark überwuchert von der gelben Teichrose, dass das Wasser kaum noch zu sehen und ein geregelter Angelbetrieb nahezu unmöglich ist.

Dieses Phänomen teilt der Stiftsteich mit vielen Gräften im Münsterland. Als Grund für die Überwucherung wird allgemein eine Überdüngung der Gewässer angenommen. Um diesem Problem entgegen zu wirken, hat die Stadt Ochtrup im Oktober 2007 eine „Aberntung“ der Teichrosen und ihrer Rhizome mittels „Ernteboot“ veranlasst. Jetzt, über 3 Jahre später, lässt sich feststellen, dass die Stiftsgräfte wieder weitgehend zugewuchert ist.

Ähnlich wie bei Quecke entwickeln sich aus jedem noch halbwegs intakten Rhizom ein bis zwei neue Teichrosenpflanzen. Um eine wirksame Säuberung der Gräfte zu erreichen, dürften nach der „Ernteaktion“ kaum noch Rhizomteile in der Gräfte verbleiben. Das ist aber mit der bisher gewählten Methode offenbar nicht möglich.

Für eine zumindest 10 Jahre wirkende Säuberung müsste das Gräftenwasser komplett abgelassen werden. Fische wären umzusiedeln. Die Rhizome könnten dann mit einem (leichten) Bagger sorgfältig vom Gewässerboden entfernt werden. Gleichzeitig könnte die entstandene Verschlammung mit abgebaut werden. Als Kosten für die Gesamtmaßnahme wäre etwa das Fünf- bis Achtfache der Kosten von 2007 anzusetzen.

Umweltrelevanz:

Durch die verfaulenden Teichrosen-Bestandteile kann es im Herbst zu einer starken Sauerstoffzehrung kommen, so dass ein Großteil der Fische dann absterben kann. Eine Entschlammung schafft neuen Lebensraum für unterschiedlichste Lebensformen für mindestens 10 weitere Jahre.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Es ist mit Gesamtkosten von ca. 12-15.000,- € zu rechnen, zu tragen von der Haushaltsstelle 58000.51110 (Umwelt / Agenda 21).

Generationengerechtigkeit:

Der Erhalt von Landschaftsstrukturen liegt mit im Interesse künftiger Generationen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ochtrup wird beauftragt, im Jahr 2011 eine Sanierung der Stiftsgräfte mit drastischer Reduzierung der Teichrosen, mit der vorgeschlagenen Methode zu betreiben.

Im Auftrage:

Uffelmann